

Wirtschaft ZUG

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbeverbandes des Kantons Zug



Seite 4

ESAF 2019 ZUG

HERZLICH WILLKOMMEN IN ZUG

kalt
print+online

Gewerbeverband
Kanton Zug

FDP
Die Liberalen
Karen Umbach
in den Nationalrat
Erstmals
eine
Zugerin.

LANDISBAU
Wir bauen die Zukunft. Seit 1759.
ESAF 2019 ZUG
MUNIPARTNER

JEGO
ESAF 2019 ZUG
MUNIPARTNER

REGIONALE INITIATIVE

Rund 2500 Kirschen-Hochstamm-Bäume, die in den letzten zehn Jahren frisch gepflanzt wurden, tragen in der Region Zug-Rigi wesentlich zu einer intakten und ökologisch wertvollen Landschaft bei.

Die Kirschen-Hochstamm-Bäume, die im Rahmen eines gemeinsamen Projekts von einheimischen Bauern und Kirschen-Verarbeitern angepflanzt wurden, sind Teil einer erfolgreichen Initiative zur Förderung der regionalen Landwirtschaft. Lanciert wurde diese Initiative 2011 vom Verein Zuger & Rigi Chriesi, vom Bund und den Kantonen Zug, Schwyz und Luzern. Ein Schlussbericht zieht jetzt Bilanz.

Erfolgreiche Wirtschaftsförderung

Die Initiative des Vereins Zuger & Rigi Chriesi, die im Rahmen eines Projekts zur regionalen Entwicklung, kurz PRE, in den letzten Jahren durch die Zuger Rigi Chriesi AG umgesetzt wurde, ermöglicht Landwirtschaftsbetrieben der Region, den Betriebszweig «Kirschen-Hochstammbau» wirtschaftlich zu betreiben. Mit dem Projekt werden insgesamt rund 200 Bauernbetriebe in der Region beim Anbau und der Pflege der traditionellen Hochstamm-Bäume unterstützt. Wie der Schlussbericht dokumentiert, profitieren aber auch die Kirschen-Verarbeiter der Region und vermehrt auch überregionale Betriebe vom Projekt, indem ihnen so das ganze Jahr genügend Kirschen aus der Region Zug-Rigi für die Weiterverarbeitung zu Verfügung stehen.

Kantonale Unterstützung

Das vom Verein Zuger & Rigi Chriesi initiierte Wirtschaftsförderungsprojekt wurde in den letzten zehn Jahren massgeblich vom Kanton Zug, aber auch von den Kantonen Luzern und Schwyz mit einem substantiellen Betrag unterstützt. Die Kantone förderten damit nicht nur die lokale Landwirtschaft, sondern stärken mit den regionalen Produkten auch die Werte der Standortmarken Zug (vertreten durch den Kanton Zug) und Rigi (vertreten durch die Kantone Luzern und Schwyz). Dass im Rahmen des Projekts der «Zuger Kirsch» und der «Rigi Kirsch» mit der geschützten Ursprungsbezeichnung (AOP-IGP) und die «Zuger Kirschtorte» mit der geschützten geographischen Angabe (GGA) ausgezeichnet wurden, sind Zeichen dafür. Für die Herstellung der Zuger Kirschtorte darf

ausschliesslich Zuger Kirsch AOP oder Rigi Kirsch AOP verwendet werden. Die Zuger Kirschtorte gehört zum «kulinarischen Erbe der Schweiz» und ist ein wichtiges Stück Zuger Kulturgut. Als Branchenorganisation gilt die Zuger Kirschtortengesellschaft, ein Verein zur Förderung der Zuger Kirschtorte.

Regionaler Zusammenhalt

Die Initiative hat es geschafft, den Zusammenhalt unter den landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Betrieben der Region neu zu stärken. Von Bauern über Brennereien und Genossenschaften bis hin zu Confiseuren sind heute die unterschiedlichsten Partner im Rahmen des Projekts des Vereins Zuger & Rigi Chriesi aktiv. Die Integration von sozialen Institutionen wie ConSol, Zuwebe und Brändi sind weitere erwähnenswerte regionale Kooperationen.

Nachhaltige Initiative

Im Rahmen des Projekts werden traditionelle Produkte wiederentdeckt, neue Kirschenprodukte entwickelt und mit einem einheitlichen Erscheinungsbild von der Zuger Rigi Chriesi AG vermarktet. Dies sorgt für neue Absatzmöglichkeiten im lokalen Detailhandel und in der Gastronomie. Gemäss dem Schlussbericht der Zuger Rigi Chriesi AG konnte der Ertrag aus diesen Produkten in den letzten zwei Jahren nahezu verdoppelt werden. Sicher auch deshalb sehen die regionalen Kirschenproduzenten das Bewirtschaften von Hochstamm-Kirschbäumen wieder mehr als mögliche Einnahmequelle und investieren wieder selbst in den Aufbau und die Pflege ihrer Kirschbäume.

WEITERE INFOS ZUM PROJEKT UND SCHLUSSBERICHT:

Michela D'Onofrio Rogenmoser,
Geschäftsführerin Zuger Rigi Chriesi AG
michela.donofrio@zuger-rigi-chriesi.ch
Telefon 041 780 13 69



Die Zuger Chriesi erfreuen sich grosser Beliebtheit.